

Ausgabe 3/2020



PINSDORF *aktuell*



NEUE SPIELGERÄTE FÜR DEN SCHÜLERHORT



AMTLICHES

- **Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse**
Seite 4 bis 6
- **digitale Amtstafel**
Seite 6
- **neuer Backbetrieb in Pinsdorf**
Seite 8

Am Donnerstag, den 9. Juli 2020 fand ein Sommerfest im Schülerhort Pinsdorf statt. Im Zuge dieses Festes wurde der neu gestaltete Spielplatz gemeinsam mit Bürgermeister Dieter Helms, Amtsleiter Markus Siedlak und der Hortleiterin Theres Grashäftl feierlich eröffnet.

Die neuen Spielgeräte – eine Nestschaukel und ein Kletterball – fanden sofort großen Anklang bei den Kindern und bereiten seither große Freude. Nun können die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten als auch ihre Geschicklichkeit beim Klettern trainieren. Die Nestschaukel bietet idealen Schaukelspaß und ist zugleich auch eine Entspannungsmöglichkeit für die Kinder.

Der Schülerhort bedankt sich herzlich bei Bürgermeister Dieter Helms und der Gemeinde Pinsdorf für die neuen Spielgeräte.



Beschwerden über das Zementwerk Hatschek – Aufforderungsschreiben

Seit Mai 2019 klagen viele Anrainer des Zementwerkes Hatschek über massive Geruchs-, Lärm- und Erschütterungsbelästigungen. Gerade in den letzten Wochen sind wieder verstärkt Meldungen bei der eigens eingerichteten Beschwerdestelle am Gemeindeamt Pinsdorf eingelangt.

Der von Bürger- und Gemeindevertretern der Gemeinden Altmünster, Gmunden, Ohlsdorf und Pinsdorf zusammengesetzte „Bürgerbeirat Zementwerk Hatschek“, hat es sich zur Aufgabe gemacht gegen die Belästigungen ausgehend vom Zementwerk vorzugehen.

Nachdem Gespräche mit der Werksleitung zu keinem brauchbaren Ergebnis geführt haben, wurde die List Rechtsanwalts GmbH aus Wien beauftragt, die Rechtsvertretung der Gemeinden zu übernehmen.

Zusätzlich wurde der renommierte Umweltsachverständige Ing Alfred Schedl aus Baden bei Wien, mit der fachlichen Bewertung der bestehenden Anlagen des Zementwerkes beauftragt.

Am 31.7.2020 wurde der Zementwerk Hatschek GmbH ein Aufforderungsschreiben übermittelt, in dem die Forderungen zur Beseitigung der Missstände definiert wurden. Rechtsgrundlage für diese Forderungen ist eine Vereinbarung aus dem Jahr 1996, abgeschlossen zwischen der Gmundner Zementwerke Hans Hatschek AG und den Gemeinden Altmünster, Gmunden, Gschwandt, Ohlsdorf und Pinsdorf.



Zusammenfassung der Forderungen

- Einhaltung der Vereinbarung aus 1996 und die schriftliche verbindliche Zusicherung der Inbetriebnahme einer RTO-Anlage (Nachverbrennung) bis spätestens Juni 2021
- Vorlage sämtlicher Unterlagen über umweltrelevante Betriebsabläufe und meteorologische Daten
- Sofortige Unterlassung des Imports von Kunststoffabfällen aus dem Ausland
- Vorlage sämtlicher Ergebnisse der bisher durchgeführten Lärmmessungen
- Einholung eines Gutachtens eines allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen aus den Fachbereichen Erschütterungswesen und Schalltechnik

Die aktuellen Umweltbelastungen (z.B. Staub, Stickoxide) durch das Zementwerk Hatschek sind im Vergleich zu anderen Zementwerken deutlich höher. Ziel dieser Forderungen ist daher, das Zementwerk Hatschek auf den neuesten Stand der Umwelttechnik zu bringen, dafür besteht auch durch die Vereinbarung aus 1996 eine Verpflichtung.





Auszug aus einigen Pinsdorfer Verordnungen:

Umweltschutzverordnung:

Die Eigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten (zB. Pächter) haben zur Vermeidung gesundheitlicher Gefährdungen, zur Vermeidung unzumutbarer Belästigungen der Nachbarschaft und zur Wahrung des Ortsbildes dafür Sorge zu tragen, dass eine Verwilderung unbebauter Grundstücke verhindert wird.

Unbebaute Grundstücke sind so zu pflegen, dass eine Verwilderung nicht eintreten kann; sie sind im Sommer und Herbst zu mähen.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten für die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion nicht.

Lärmschutzverordnung:

Zur Abwehr von dem Gemeinschaftsleben ungebührlicherweise störendem Lärm ist die Verwendung oder der Betrieb folgender Lärmquellen verboten: Elektrorasensmäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren, sofern sie nicht im Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebes Verwendung finden.

Das Verbot gilt an Samstagen ab 18:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen für die im jeweils rechtsgültigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Pinsdorf ausgewiesenen Wohngebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete, gemischte Baugebiete und Betriebsbaugebiete.

Kanalgebührenordnung:

Die Kanalanschlussgebühr für häusliche, gewerbliche und sonstige betriebliche Abwässer und die Kanalanschlussgebühr wird je m² der Bemessungsgrundlage vom Gemeinderat jährlich gem. § 4 dieser Verordnung festgestellt.

Die Bemessungsgrundlage bildet bei eingeschossiger Verbauung die Quadratmeterzahl der verbauten Grundfläche, bei mehrgeschossiger Ver-

bauung die Summe der verbauten Fläche der einzelnen Geschosse jene Bauwerke, die einen unmittelbaren oder mittelbaren Anschluss an das gemeindeeigene, öffentliche Kanalnetz aufweisen.

Hierbei werden nur Räume die für Wohn-, Geschäfts-, oder Betriebszwecke ausgebaut sind, sowie fix eingebaute Swimmingpools im Freien berechnet. Bei der Berechnung ist auf die volle Quadratmeterzahl der einzelnen Geschosse abzurunden.

Bauordnung OÖ:

Schwimm- und sonstige Wasserbecken mit einer Tiefe bis zu 1,50 Meter und einer Wasserfläche bis zu 35 m² sind Bewilligungs- und Anzeigefrei jedoch nicht von der Verschreibung der Wasser- und Kanalanschlussgebühr ausgenommen.

BÄUME, BAUMREIHEN, STRÄUCHER und HECKEN

- an der Grenze zu Privatgrundstücken

Es ist ein direktes Pflanzen an, nicht jedoch auf die Grundgrenze erlaubt, ein bestimmter Abstand ist nicht vorgesehen. Unter Rücksichtnahme auf den Nachbarn bzw. dessen Rechte (siehe hinten) ist jedoch ein ausreichender Abstand empfehlenswert.

- entlang von öffentlichen Straßen

Bäume und Sträucher dürfen neben Landes- und Gemeindestraßen (ausgenommen Rad-, Fußgänger- und Wanderwegen) im Ortsgebiet nur in 1 m Abstand und außerhalb des Ortsgebietes nur in 3 m Abstand zur Straße gepflanzt werden. Eine Abstandsunterschreitung bedarf der Zustimmung der Straßenverwaltung. Soweit im Bebauungsplan nichts anderes festgelegt ist, bedarf die Pflanzung von lebenden Hecken und Zäunen innerhalb eines Abstandes von 8 m der Zustimmung der Straßenverwaltung.

Kriterium für die Zustimmung der Straßenverwaltung ist die gefahrlose Benützbarkeit der Straße. Für Auto-

bahnen, Bundesschnellstraßen und Bundesstraßen bestehen gesonderte Bestimmungen. Bei Missachtung dieser Vorschriften, kann die Behörde die Entfernung der Bepflanzungen auftragen. Die Ausüstung oder Entfernung von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen kann die Behörde auch dann anordnen, wenn diese die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Beauftragt die Behörde die Ausüstung oder Entfernung von Obstbäumen, die nicht in den Luftraum über die Straße hineinragen, besteht ein Entschädigungsanspruch.

ZÄUNE

- an der Grenze zu Privatgrundstücken

Es muss wie bei den Bäumen, Sträuchern und Hecken kein bestimmter Abstand zur Grundgrenze eingehalten werden.

- entlang von Straßen

Hier gelten die selben Regelungen wie für lebende Zäune und Hecken.

Für Stacheldrahtzäune besteht eine zusätzliche Bestimmung. An Einfriedungen, die von einer Straße nicht mehr als zwei Meter entfernt sind, dürfen spitze Gegenstände, wie Stacheldraht und Glasscherben, nur in einer Höhe von mehr als zwei Metern über der Straße und nur so angebracht werden, dass eine Gefährdung der Straßenbenützer nicht möglich ist.

BEACHTUNG RECHTE DRITTER

Für die Beanspruchung von fremdem Grund durch Pflanzen, Bepflanzungsarbeiten, Zäune oder Zaunerrichtungsarbeiten ist die Zustimmung des Grundeigentümers notwendig, da ansonsten eine Besitzstörung vorliegt.

Auch bestehende Servitutsrechte (zB Fahrrechte) entlang der Grundgrenze dürfen durch Bepflanzungen, Zäune oder Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Dies würde ebenfalls eine Besitzstörung darstellen



Bericht des Bürgermeisters

Änderungen im Gemeinderat

Durch den Mandatsverzicht von Gemeindevorstand und Kulturausschussobmann Christian Streif ist in der letzten Gemeinderatssitzung eine Nachbesetzung notwendig geworden.

Frau Anita Hofmann übernahm das freigewordene Gemeinderatsmandat und wurde von der FPÖ-Gemeinderatsfraktion einstimmig zur Obfrau des Kulturausschusses gewählt.

Als Nachfolgerin in den Gemeindevorstand wurde Frau Christine Engl-Grafinger gewählt.

Bürgermeister Helms bedankte sich beim ausscheidenden Kulturausschussobmann für die gute Arbeit und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen Funktionärinnen.

Spatenstich für Firma HIP

Am 24.6.2020 fand der erste Spatenstich für ein INKOBA Projekt im Gewerbepark Vorchdorf statt.

Die INKOBA hat in Vorchdorf 21,5 ha Baugründe erworben, das Gebiet entwickelt und aufgeschlossen mit Zufahrt, Gas, Glasfaser und Fernwärme. Somit stand einem Verkauf nichts mehr im Wege und die INKOBA hat bereits 43.000 m² Betriebsbauflächen mit Bebauungsverpflichtung verkauft.

Bereits ab 2021 rechnet Kronberger mit den ersten Kommunalsteuereinnahmen und damit kommt Geld zu den Gemeinden zurück. Alle hoffen dass sich diese erfreuliche Entwicklung fortsetzt und die Firmen, die jetzt auf Grund der Coronakrise ihre Bauabsichten zurückgestellt haben bald wieder Mut fassen.

Hangwasserschutz Buchen

In der letzten Gemeinderatsitzung wurden die Weichen für die Umsetzung des Hangwasserschutzes Buchen gestellt. Das Siedlungsgebiet Buchen ist schon mehrmals bei Starkregenereignissen überschwemmt worden.

Vom Planungsbüro Machowetz und dem Sachverständigen Herr Norbert Ecker wurde gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer ein Maßnahmenpaket erstellt. Diese Maßnahmen wurden den betroffenen Anrainern bereits vorgestellt.

Bei den Maßnahmen handelt es sich einerseits um Änderungen bei der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung (z.B. Verzicht auf Soja,- und Maisanbau) und bauliche Maßnahmen. Die Umsetzung der Maßnahmen soll in zwei Bauetappen erfolgen. Die Kosten dieses Projektes belaufen sich auf ca. € 405.000,00, davon werden € 175.000,00 vom Land OÖ übernommen, der Rest ist von der Gemeinde Pinsdorf zu finanzieren.

Die Gemeinde Pinsdorf möchte sich nochmals bei den Grundbesitzern und Pächtern der landwirtschaftlichen Flächen für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Bürgermeister Ing. Dieter Helms

Gratis Schulhefte für das Schuljahr 2020/21

Das sehr aussergewöhnliche Schuljahr 2019/20 war sowohl für das Lehrpersonal, als auch für die Eltern und Schüler äußerst herausfordernd.

Der Schulanfang stellt für viele Familien alljährlich eine erhebliche finanzielle Herausforderung dar. Neben bestehenden Förderungen von Bund und Land OÖ. (z.B.: Schulanfang-Hilfe des Bundes) will auch die Gemeinde Pinsdorf einen finanziellen Beitrag für Familien mit schulpflichtigen Kindern leisten.

Um Ihnen den „finanziellen“ Start ins neue Schuljahr etwas zu erleichtern, werden auch trotz Coronakrise, die Schulhefte für die Kinder der VS Pinsdorf im Wert von € 12,- pro SchülerInnen für das Schuljahr 2020/21 von der Gemeinde finanziert und von der Volksschule besorgt.





Verkehrs und Wirtschaftsausschuss

Mehrzweckstreifen

Schon lange notwendig – jetzt wurde diese Sicherheitsmaßnahme in der Gmundner Str. und Vöcklabrucker Str. umgesetzt. Durch diese zusätzliche Markierung auf der Verkehrsfläche wird definitiv die Verkehrssicherheit im Ortszentrum erhöht und die vorgeschriebene Geschwindigkeit noch besser eingehalten.

Richtiges Verhalten der Benutzer lt. StVO am Mehrzweckstreifen:

Mehrzweckstreifen dürfen von ein- und mehrspurigen Fahrzeugen, sprich PKW, LKW und Mopeds befahren werden – wenn der Platz auf der „Kernfahrbahn“ (Mitte) im Falle einer Begegnung mit anderen Fahrzeugen NICHT ausreicht! Ansonsten ist der Mehrzweckstreifen für alle Fahrzeuge zu meiden.

Halten und Parken ist am Mehrzweckstreifen generell verboten. Radfahrer „müssen“ den Mehrzweckstreifen verwenden, wenn einer vorhanden ist. Danke für Ihr Verständnis.

Bitumenfuge als Sanierungsprävention:

Durch diese straßenbauliche Maßnahme, kann so manche Straßen Sanierungen um einige Jahre hinausgeschoben werden. Durch das Verschließen der Risse und Fugen mit flüssigem Bitumen, kann kein Wasser (sprich Frost) in den Straßenbelag mehr eindringen und somit wird eine weitere Belagsschädigung hinausgezögert.

Über die letzten Wochen wurde an verschiedenen Straßen im Ort eine Länge von **8 km Bitumen-Fuge** gelegt.



Vizebürgermeister und Obmann:
Ing. Jochen Wölger MSc



TRAUNSTEIN TAXI
050 - 422 1691
www.traunsteintaxi.at

Das neue „Traunstein Taxi“ für Pinsdorf funktioniert wie folgt:

Ein gutes öffentliches Mobilitätsangebot der Traunseegemeinden wurde durch die Initiative der Ferienregion Traunsee-Almtal erweitert. Rund um den Traunstein verkehren auf 14 Routen täglich von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr Traunsteintaxis zu den schönsten Ausflugszielen um Bewohner und Gäste ein elegantes Weiterkommen auch ohne eigenes Auto zu ermöglichen.

Dieses Service ist für ALLE Bürger angedacht. 12 Haltestellen im gesamten Ortsgebiet von Pinsdorf und 3 Haltestellen in Gmunden stehen zur Verfügung.

Das Taxi in Form eines PKW steht täglich in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr für alle Fahrten zur Verfügung (auch Feiertage). Der subventionierte Fahrpreis für eine Fahrt innerhalb vom Gemeindegebiet oder nach Gmunden beträgt € 4,- je Fahrt. Retourfahrt ebenfalls € 4,- je Fahrt. Kinder (6-14 Jahre) zahlen € 2,-. Kleinkinder bis 6 Jahre fahren gratis.

Auch Fahrten „innerhalb des Ortes“ sind möglich, egal ob für Arztbesuche, Besorgungen, Besuche oder Sonstiges im Gemeindegebiet von Pinsdorf!

Was ist zusätzlich noch zu wissen:

- 050 – 422 1691, unter diese Nummer ist das Taxi zu bestellen.
- Bestellung sind ab 6:00 Uhr möglich.
- Bezahlt wird direkt im Taxi. Unbedingt pünktlich an der Haltestelle sein!

Infos, Fahrplan und Haltestellen finden Sie auf der Homepage www.traunsteintaxi.at.



Kulturausschuss

Neue Obfrau im Kulturausschuss

Als neu ins Amt berufene Obfrau vom Kulturausschuss, möchte ich gerne meinen ersten Bericht abliefern.

Meinem geschätzten Vorgänger Herrn Christian Streif möchte ich Danke sagen für seine hervorragende politische Arbeit über die letzten fünf Jahre in Pinsdorf. Lieber Christian, vielen Dank für deine Kultur-Ausschussarbeit und alles erdenklich Gute für deinen neuen weiteren Weg „ohne Politik“.

Es wird am eingeschlagenen Weg zur Kultur im Ort festgehalten und die altbekannten Veranstaltungen, werden durch mein persönliches Engagement noch mehr in den örtlichen Kultur Mittelpunkt gestellt.

Die anstehende „Herbstzeit“, eine überregionale Volksmusik Veranstaltung der Extraklasse, ist bereits in Vorbereitung. Der Termin ist der 25. Oktober 2020.

**VOLKSMUSIKABEND
HERBSTZEIT IS**

Der Anfang Dezember stattfindende Christkindlmarkt soll heuer ein paar persönliche Akzente von mir bekommen. Über neue Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung würde ich mich sehr freuen. Eines vorweg – heuer sollen „die Kinder“ vielleicht mehr in den Mittelpunkt der Veranstaltung kommen.



Obfrau des Kulturausschusses
Anita Hofmann

Am Gemeindeamt steht Ihnen Herr Christoph Albecker für Fragen bezüglich Kulturausschuss zur Verfügung.

Somit freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit im Ausschuss bzw. mit allen örtlichen Vereinen und jedem einzelnen Bürger im Ort.

digitale Amtstafel am Gemeindeamt Pinsdorf Modern, digital und näher beim Bürger.

Mit der digitalen Amtstafel wird die Gemeinde zur modernen Informationszentrale.

Mehr Bürgernähe, mehr Aktualität und mehr Attraktivität, aber auch die Möglichkeit Termine und Veranstaltungen zeitgerecht zu veröffentlichen, sind die großen Vorteile. Ein großer Bildschirm an der Fassade des Gemeindeamts ersetzt nun auf elektronische Art und Weise viele Informationen aus Papier.

Auf der digitalen Amtstafel finden Sie Bekanntmachungen, diverse Kundmachungen, Ausschreibungen, Veranstaltungen sowie offene Stellen.





Projekte der Familienfreundlichen Gemeinde

Solarbank am Dorfplatz

Wie die meisten Bürger vielleicht schon bemerkt haben, hat sich auf unserem Dorfplatz etwas verändert. Seit Mitte Juni gibt es die Möglichkeit auf einer modernen Solarbank die Sonne zu genießen. Dabei hat man die Möglichkeit sein Handy mittels USB, kontaktlos und induktiv aufzuladen. Ein zusätzliches Detail ist ein gratis WLAN-Hotspot, der im unmittelbaren Umkreis der Bank genutzt werden kann.



neue Solarbank am Dorfplatz

Bauernmarkt

Unser mittlerweile bekannter Bauernmarkt wird von Mal zu Mal größer und nimmt Formen an.

Von Gemüse, Fleisch bis zu selbstgemachten Produkten ist alles dabei. Am 18.07.2020 verwöhnte die „KufHaus Musi“ mit musikalischen Schmankerln die Besucher. Hiermit möchten wir uns nochmal recht Herzlich bedanken.

Nächster Bauernmarkt findet am 19.09.2020 unter dem Motto: „Oktoberfest mit Weißwurst und Brez`n“ statt.



Unterstand im JUZ

die Kufhaus Musi am Pinsdorfer Bauernmarkt



Unterstand Jugendzentrum

Weiters wurde auch bei unserem Jungendtreff eine Überdachung im Freien geschaffen, damit unsere Jugendlichen auch in der frischen Luft vor Wind und Regen geschützt sind. Die Familienfreundliche Gemeinde und die Gemeinde Pinsdorf wünschen unseren Jugendlichen viel Freude beim Nutzen des neuen Unterstandes.

Das **Projekt Maulwurf** in unserer Volksschule, bei dem Obstbäume und Sträucher durch unsere Kinder gepflanzt wurden, wird im nächsten Schuljahr wieder aufgenommen und weitergeführt.

In diesem Sinne möchte sich die Familienfreundliche Gemeinde bei den Bürgern für Ihre Unterstützung bedanken und wünscht eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

Bei Rückfragen stehen gerne Anita Hofmann und Maximilian Magiera zur Verfügung.

Anita Hofmann: 0676/82521359
Maximilian Magiera: 07612/63955-11



Reingruber

REINSTE BROTKULTUR



Die Gmundner Traditionsbäckerei Reingruber eröffnete ihren neuen Backbetrieb in Pinsdorf.

Am Gmundner Marktplatz 11 wird seit nachweislich 1587, wahrscheinlich aber schon wesentlich früher, das Bäckerhandwerk ausgeübt.

Die Familie Reingruber begann 1688 Brot zu backen und erwarb 1827 das Haus im Gmundner „Bäckerwinkel“. Über die Jahrhunderte trotzte die Bäckerei den Widrigkeiten der Geschichte und der Betrieb wurde Schritt für Schritt weiterentwickelt.

In den letzten Jahren löste eine Baustelle im Haus die andere ab, und kaum war man fertig mit Baustelle, war auch alles schon wieder zu klein.

2019 wurde nach mehrjähriger Planungsphase mit dem Bau einer neuen Bäckerei in der Nachbargemeinde Pinsdorf begonnen, und so verließen am Samstag, 23. Mai, nach nahezu einem halben Jahrtausend die letzten Salzstangerl die ehrwürdige alte Backstube am Marktplatz 11.

„Seit Montag, 25. Mai, genießen nun 16 gelernte Bäcker die wunderbaren Arbeitsbedingungen im neuen Produktionsgebäude. Sie alle tragen die Essenz von Jahrhunderten Bäckereierfahrung in eine neue Ära, und die Reingruber Generationen neun, zehn und elf sind mittendrin, statt nur dabei“, freut sich Karl Reingruber.



neuer Standort in Pinsdorf

**Filiale Pinsdorf
Aubauerstraße 9
4810 Pinsdorf**

Telefon 07612 6412146

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 06:00 - 12:00 Uhr

Sa. 06:00 - 12:00 Uhr

Regionalpolitisch entscheidender Schritt

„Für die Regionalpolitik ist es deshalb bedeutend, da dies der erste neu errichtete Betrieb in einer der elf INKOKBA-Gemeinden ist, dessen nun fällig werdende Kommunalsteuer auf alle elf Gemeinden aufgeteilt wird.

Die Gemeinde Pinsdorf bekommt einen Standortbonus von 25 Prozent, die restlichen 75 % der Kommunal-Steuer werden nach den Einwohnerzahlen auf die restlichen zehn Gemeinden aufgeteilt.

Dadurch ist auch die Neusituierung in Pinsdorf für die bisherige Standortgemeinde Gmunden nicht so schmerzlich, da trotzdem ein ordentlich Anteil an der Steuer wieder nach Gmunden zurückfließt“, so INKOKBA-Obmann und Bürgermeister in Kirchham Hans Kronberger.



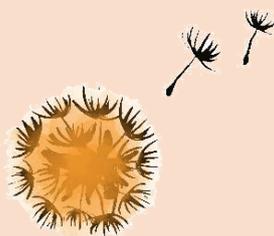
Foto v.l.: Bgm. H. Kronberger, Familie Reingruber, Bgm. D. Helms, Bgm. St. Krapf



FASTEN – FÜR EIN NEUES LEBENSGEFÜHL
Sehnsucht nach mehr Leichtigkeit und mehr Vitalität?
Schenke Dir eine bewusste Auszeit vom „Zuviel“.

FASTENKURS
(wahlweise Safffasten oder Basenfasten)
im Gemeindeamt Pinsdorf 8. – 16. September 2020

Anmeldung bis 7.9.2020 unter www.fastenauszeit.at oder
telefonisch unter 0676/3059050



Kursleitung: Dagmar Past
(Dipl.-Mentaltrainerin & Fastenbegleiterin)
FastenAUSZEIT Dagmar Past
www.fastenauszeit.at

FASTEN ist einer der natürlichsten Wege, Gutes für sich und seine Gesundheit zu tun und bedeutet, über einen begrenzten Zeitraum, ganz oder teilweise, auf feste Nahrung und Genussmittel zu verzichten.

Fasten unterstützt den Entgiftungsprozess des Körpers und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Freue dich auf ein neues Körpergefühl, auf mehr Leichtigkeit und Wohlbefinden. Unterstütze deine Gesundheit mit einem Fastenkurs.

Ich begleite Dich in Zusammenarbeit mit der **GESUNDEN GEMEINDE PINSDORF** mit einem abwechslungsreichen Entspannungs-, Bewegungs- und Informationsprogramm!

Neuer Zahnarzt mit allen Kassenverträgen in Pinsdorf

Mit 01. April 2020 ist Frau Dr. Christine Prochazka-Angerer nach 30 Jahren als Zahnärztin in Praxis in Pension gegangen. Dr. Alfred Buchmair, der von 2014-2019 zahnärztlicher Leiter des Zahngesundheitszentrums Bad Ischl und bereits als Wahlzahnarzt in Pinsdorf tätig war, wird Sie gerne als Nachfolger mit allen Kassenverträgen in den bekannten Räumlichkeiten und mit dem bekannten Team willkommen heißen.

Von der Befunderhebung und Planung, der umfassenden Vorsorge, Mundgesundheitsberatung, Zahnreinigung und Prophylaxe, zahnerhaltenden Maßnahmen, zahnfarbenen Füllungen, Wurzelbehandlungen, zahntechnischen Versorgungen wie Inlays, Veneers (keramischen Verblendschalen), Kronen oder Brücken in Vollkeramik, Zahnprothesen bis zur Versorgung von Zahnimplantaten: Die Ordination bietet wie bisher ein breites Behandlungsspektrum mit individuellen Lösungen und dem Ziel, Ihr Gebiss funktionell und ästhetisch zu erhalten oder wiederherzustellen. Auch kosmetische Zahnbehandlungen wie Zahnaufhellungen werden angeboten.

Dr. Alfred Buchmair und sein Team bieten Ihnen ein kompetentes Rundum-Paket für gesunde, gepflegte Zähne und ein strahlendes Lächeln.

Sie können gerne einen Termin unter 07612-71222 telefonisch vereinbaren oder sich auch im Internet auf der Homepage unter www.zahnarzt-pinsdorf.at informieren.



Dr. Buchmair und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch in der Ordination in der Vöcklabrucker Straße 24



An alle Gartenliebhaber

In Pinsdorf entstehen Kleingärten (Schrebergärten) zum Garteln, Spielen oder einfach nur zum Entspannen mit ca. 25 Pachtgrundstücken und einer Größe zwischen 250m² bis 370m².

Die jährliche Miete beträgt 2,50€ pro qm² und Jahr und wird von einem Verein geführt. Für Wasser, Kanal, Strom, Internet, Wege, Zäune... wird eine einmalige Ablöse von 20.000€ eingehoben.

Die Gartenhäuser dürfen bis zu 35m² groß sein, Pools sind erlaubt, ebenso wie zwei Nebengebäude (z.B. Glashaushaus und Geräteschuppen; gesamt 10m²). Der Standort ist gegenüber von Sportplatz und Fa. Enco. Es werden ausreichend Parkplätze vorhanden sein (Anfahrt Mitterweg und Anfahrt über Sportplatzstraße).



Weitere Auskünfte zur Kleingartensiedlung bei: ipfeiffer@aon.at

Viel Spaß im eigenen Grünen!

1. Pinsdorfer

Sommernachts - Roas

11. September 2020

von

Gschäft zu Gschäft

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schüler/Innen die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen.

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses beträgt zwischen 50 Euro für 2-tägige und 125 Euro für 5-tägige Schulveranstaltungen.



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Dienstag, 8. September 2020

Infoabend Fastkurs

19:00 Uhr Gemeindesaal

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Freitag, 11. September 2020

1. Pinsdorfer

Sommernachts-Roas

Pinsdorfer Gewerbetreibende

Freitag, 18. September 2020

Kabarett „GELECK“

Stockschützenhalle Pinsdorf

Veranstalter: ASKÖ Pinsdorf

Samstag, 19. September 2020

Bauernmarkt

ab 8:30 Uhr Kirchenvorplatz

Veranstalter: familienfreundliche
Gemeinde

Sonntag, 4. Oktober 2020

Hochzeitsjubilarsfeier

9:15 Uhr Pfarrkirche

Veranstalter: Gemeinde Pinsdorf

Samstag, 19. Oktober 2020

Bauernmarkt

ab 8:30 Uhr Kirchenvorplatz

Veranstalter: familienfreundliche
Gemeinde

Sonntag, 18. Oktober 2020

Nachmittag der Senioren

ab 11:30 Uhr GH Reiter

Veranstalter: Gemeinde Pinsdorf

Hannes Prähauser
Premierenprogramm

GE
LECK



18.09.20

Stockschützenhalle Pinsdorf

KARTENVERKAUF:

Allianz Agentur Pinsdorf,
Casa Piccolo Gerhard in Wiesn
Zoo Schiemel

AB SOFORT
ERHÄLTlich